

- 1455—85 Dreißigjähriger Bürgerkrieg der roten und weißen Rose in England: ein großer Teil des englischen Adels geht zu Grunde.
- 1492 Fall von Granada: die Mauren werden aus Spanien vertrieben.
- 1493—1519 **Maximilian I.**, der „letzte Ritter“ (führt zuerst den Titel: „Erwählter römischer Kaiser“). Erfolgreiche Teilnahme an den Kriegen in Italien und Frankreich. (1515 Schl. bei Marignano).
- 1495 Reichstag von Worms: Ewiger Landfriede, Einsetzung des Reichskammergerichts, Reichsteuer („der gemeine Pfennig“).**
Einteilung des Reiches in 10 Kreise (1512).

Frankreich: Hervorragendste Könige.

Philipp II., August, d. h. der Erhabene, um 1200; 3. Kreuzzug, Vertreibung der Engländer, Stiftung der Parlamente (Reichsgerichtshöfe).

Ludwig d. Heilige um 1250; Beendigung der Albigenserkriege, 6. und 7. Kreuzzug, Beschränkung des englischen Besitzes.

Philipp IV. d. Schöne um 1300; erfolgreicher Kampf gegen das Papsttum (Bonifaz VIII.), Zulassung des bürgerlichen Elementes, neben Adel und Geistlichkeit, zu den Reichstagen, Beginn der päpstlichen Hofhaltung in Avignon, Aufhebung des Templerordens.

Karl VII. um 1450; glückliche Beendigung des hundertjährigen Erbfolgekrieges mit England (Johanna d'Arc), Neuordnung des Staates, Anfang stehender Heere. Sein Nachfolger

Ludwig XI. vollendet den absolut beherrschten Einheitsstaat durch Überwältigung der großen Vasallen (Einziehung von Burgund).

Dynastien: die Karolinger (843—987), die Kapetinger (987 bis 1328), die Valois (1328—1498), denen das Haus Bourbon folgt.

England: Hervorragendste Könige.

Alfred d. Gr., um 900, der Gesetzgeber und Organisator der Angelsachsen, Begründer der Flotte.

Knud d. Gr., der Begründer der Dänenherrschaft (1016) und mächtigste Herrscher von England.

Wilhelm d. Eroberer, der Sieger von Hastings (1066).

Heinrich II., der erste Plantagenet († 1189), beherrscht über die Hälfte von Frankreich; Irland lehnspflichtig. Sein Sohn

Richard Löwenherz; Kreuzzug und Gefangenschaft in Deutschland, Beginn des Streites um die Besitzungen in Frankreich.

Heinrich V. (Anfang des 15. Jahrh.): Höhepunkt des Kriegsglückes gegen Frankreich.

Dynastien (seit Wilhelm dem Eroberer): die Normannen (1066 bis 1154), die Anjou oder Plantagenet (1154—1339), die Lancaster (1339—1461), die York (1461—85), denen das Haus Tudor folgt.